

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

183 (19.11.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230726](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230726)

Severisches Wochenblatt.

N^o 183. Sonntag, den 19. November 1865.

Obrigkeithliche Bekanntmachung.

An den Tagen vom Dienstag den 21. an bis Ende d. M. sind an den Stadtcämmerer Krahnstöver zu entrichten:

1. die Stadtanlage,
2. der erste Termin der Schulanlage,
3. von den Bewohnern des f. g. Glockenschlags der erste Termin des Armenbeitrages, 4 Monat umfassend,
4. von den Israeliten der Beitrag zur Rabbinats-casse.

Der zweite Termin der Schulanlage und des Armenbeitrages kann gleich mit bezahlt werden.
Sever, 1865 November 18.

Der Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

Immobil-Verkäufe.

In Concurssachen
der Gläubiger des Rechnungstellers Florenz
Ziegfeld in Sever
wird zum nochmaligen Verkaufsauffake der im Pro-
clame vom 22. März d. J. sub 2 und 5 aufgeführ-
ten Immobilien:

1 Haus mit Scheune an der Wangerstraße zu
Sever, neben dem in dem gedachten Proclame
sub 1 gedachten Hause mit Scheune, sowie ver-
schiedene Kirchenstühle in der Kirche zu Sever,
neuer Termin auf

Donnerstag den 23. November d. J., Nachmit-
tags 5 Uhr, in Chr. Rudolph's Wirthshause
zu Sever

hiedurch angefeht.

Barel, aus dem Obergerichte, 1865 Novbr. 8.

D n k e n.

G o o s e.

In Convocationsachen
betreffend

den öffentlich meistbietenden Verkauf der in der
Gemeinde Fedderwarden belegenen Windmühle
nebst Bohn- und Wirthschaftsgebäuden des Mül-
lers Engelbart Rolfs zur Fedderwarder Mühle,
wird dritter Termin zum Verkauf der in den Pro-
clamen vom 13. Juni d. J. erwähnten Immobilien
auf den

28. November d. J.

Nachmittags 5 Uhr, in Rudolph's Wirthshause hie-
selbst angefeht.

Sever, 1865 November 16.

Amtsgericht, Abtheilung II.

F ü r g e n s.

U l b e r s.

Verpachtung.

Der Hausmann M. J. Arends zu Fedderwar-
den beabsichtigt 2¹/₂ Grasen Landes, „Knüllhamm“
genannt, in verschiedenen kleinen Parzellen, zum Ge-
müsebau am

Sonnabend, den 25. d. M., Abends
5 Uhr, in Franzen Gasthause zu
Fedderwarden,

auf 1 resp. 6 Jahre öffentlich meistbietend zu verpach-
ten, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Hohewerth, 1865 November 17.

Z i e g f e l d, m. n.

Vergantung.

Die pro 1865 zu liefernde Bussenhauser Her-
renbutter soll am

23. dieses Monats,

Morgens 10 Uhr, auf dem Amte nochmals zum Ver-
kaufe aufgesetzt werden.

Amte Sever, 1865 November 11.

v. H e i m b u r a.

L a u t s.

Kirchen-Sache.

Der Kirchenrechnungsführer Cämmerer Krahn-
stöver wird vom Dienstag, den 21. d. M., an bis zum
30. d. M. incl. die hiesige Kirchenumlage pr. 18^{os}/_{os} heben.
Sever, 1865 November 17.

Kirchenrath.

G r a m b e r g.

Schul-Sache.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß, falls
in dem auf den 23. d. M., Nachmittags 5 Uhr, in
Rudolph's Wirthshause angeordneten Verkaufstermine
für die hiesige Knabenschule cum port. mindestens
die Taxe geboten wird, der Zuschlag unter Vorbehalt
der Genehmigung des Großherzoglichen Oberschul-
collegiums sofort erteilt werden soll.
Sever, 1865 Nov. 17.

Der Schulvorstand.

v. H a r t e n.

Seb. Prediger-Wittwen-Casse.

Zur Hebung der Einkünfte obiger Casse werde
ich am 21. d. M. von Vormittags 10 bis Nachmit-
tags 1 Uhr im Hof von Oldenburg zu Sever an-
wesend sein.

Wiefels, 15. November 1865.

G. J. D o d e n.

Gemeinde-Sache.

Zur Erhebung:

1. einer Armenanlage pro Mai 18^{os}/_{os} im Be-
trage einer dreimonatlichen Einkommensteuer,



2. der pro Martini 1865 zu zahlenden Kirchenkaſe-
gelber, ſowie Land-, Warf- und Stuhlheuer,
 3. Land- und Warfheuer, ſowie Predigergerech-
tigkeit der erſten Pfarre,
 4. Grundheuer und Landpacht der zweiten Pfarre,
- ſind folgende Termine angeſetzt:
- a. am Donnerſtage den 23. d. M. in Franzen's
Gaſthauſe zu Fedderwarden und
 - b. am Freitage den 24. d. M. in Bluhm's Gaſt-
hauſe zu Goldwei.
- Die Contribuenten wollen alſdann Zahlung
leiſten.

Hohewerth, 1865 November 18.
Ziegfeld, G. u. K.-Rſt.

Wegſperre.

Mittwoch, Novbr. 21., iſt der Fahrweg durch's
Kirchdorf Cleverns wegen Legung einer Pumpe zwi-
ſchen Kälberhamm und Baddeſede für Fuhrwerke
nicht zu paſſiren.

Huſum, Novbr. 17. 1865. H. D e n.

Notifikationen.

Aufforderung.

Vor längerer Zeit ſind 2 Geſangbücher, 1 Ba-
ſeler und 1 Schaffhauser, aus der Accumer Kirchen-
caſſe angeſchafft und bei Mitgliedern hieſiger Kirchen-
gemeinde in Umlauf geſetzt. Da dieſelben bis jezt
nicht zurückgegeben ſind, ſo werden die Inhaber der-
ſelben hierdurch aufgefordert, ſolche an den unter-
zeichneten Kirchenrath eheſtens zurückzuliefern.

Accum, 3. November 1865.

Der Kirchenrath.

Die an die Ehefrau des Hausmanns M. S.
Krends zu Fedderwarden pro Martini 1865 zu zah-
lende Grundheuer werde ich am Donnerſtage, den
23. d. M., in Franzen zu Fedderwarden Gaſthauſe
erheben.

Hohewerth, 1865 November 18.

Ziegfeld, m. n.

Das unberechtigte Fiſchen in den St. Joſter-
und Wüppelſer Gewäſſern wird, ohne beſondere Er-
laubniß, hiermit ſtrengſtens verboten.

Zu widerhandelnde werden angezeigt.

Die Pächter.

Die ſo beliebten

Patent - Staubmühlen

zu 10, 12 und 17 Ehlr.

ſind ſtets am Lager bei

Landwirth **H. Detmers,**
Oldenburg. Peterſtraße 61.

Zugelaufen.

Ein junger, brauner Hühnerhund mit weißer
Bruſt und weißen Vorderpfoten. Gegen Erſtattung
der Koſten abzuholen bei

Proviſor **H. Müller**
in Hooſſel.

Das ausgeſtreute Gerücht, der Kaufmann Eyed-
mers bleibe in meinem Hauſe wohnen, iſt in keiner
Weiſe wahr.

Mittel-Garms. **G. von Thülen.**

Meinen Eber empfehle ich zum Bedecken.

Harm Drantmann.
Scheperhauſen.

An den am 23. d. M., Nachmit-
tags 5 Uhr, in Hr. C. Rudolphi
Gauſe hieſelbſt angeſetzten Verkaufs-
termin der zur Concursmaſſe des
Rechnungsſtellers Florenz Ziegfeld
gehörigen Immobilien wird hiedurch
erinnert, mit dem Bemerken, daß
außer einigen Kirchenſitzen und Grä-
bern, namentlich das von der Fa-
milie Feilmann bewohnte Haus, an
der Wangerſtraße, welches, der Lage
nach, zu vielen Geſchäften paſſend
iſt, zum Aufſatz kommen und der Zu-
ſchlag auf das Höchſtgebot ſofort
ertheilt werden wird.

Sever, 1865 November 18.

Heinen,
c. m.

Madame Schwieger wünſcht folgende Immobilien:

1. das von ihr zur Zeit ſelbſt benützt werdende
Wohngebäude, ſowie das jezt an Fräulein Schä-
fer verpachtete Wohnhaus,
2. das gegenwärtig von dem Photographen Del-
mann oben bewohnt und resp. von dem Rech-
nungsſteller Ziegfeld biſher unten benützt gewe-
ſene Wohnhaus,
3. das jezt von dem Conditor v. Pöſnitz bewohnte
Haus,
4. das Haus, welches jezt vom Buchbinder Ruperti
bewohnt wird,
5. das Haus nebt Garten, gegenwärtig von Köp-
rig in Pacht,
6. ihren großen auf der Südergaſt belegenen, mit
vielen Obſtbäumen und einem maſſiven Hauſe
verſehenen Garten, einem nach der Stadt zie-
henden Landmann ſehr zu empfehlen,
7. einen Acker daſelbſt, neben Mettckers Garten,
aus freier Hand zu verkaufen. Kauſliebhaber zu
dem einen oder andern Immobil wollen ſich behufs
Contrahiren an den Unterzeichneten, welcher zum
Contractabſchluß bevollmächtigt, in den nächſten 14
Tagen wenden.

Sever.

Behrens, Rec.

Braunſchweiger Honigkuchen, Pfeffernüſſe, Pfeffer-
lantil-Bebkuchen, Biſquit-Pfeffernüſſe, Pumpernickel
und dergl. mehr zu haben bei

M. L. B o t h m e r.

Mein Stand iſt auf dem Markte zu Sever, die
Bude mit Firma verſehen.

Das den Erben des weil. Arbeiters Rieke M.
Rieken gehörige, zu Goldwei belegene Haus nebt
Garten habe ich zum Antritt auf 1. Mai 1866 un-
ter der Hand zu verpachten.

Pachtluſtige wollen ſich baldigſt bei mir zum
Contrahiren einfinden.

Hohewerth, 1865 Nov. 16.

Ziegfeld, m. n.

Größte Auswahl.

Billigste Preise.

D. Goldfers,

Schlachtstraße, Zever, Schlachtstraße,

empfehlte sein Lager von



Werkwaaren



in Stütz, Iltis, Bisam. Schwarze und braune Muffe, Vellerinen, Krage und Manschetten, Reiseröcke, Fußkörbe, Fußsäcke, Pelztiefel, Jagdmuffe, Pelzmützen u. s. w.



Für neue diesjährige Waare wird garantirt, was Preise anbetrifft, so bin ich jetzt im Stande, jeder Concurrnz zu begegnen. Bestellungen und Reparaturen schnell und billig.

In diesen Tagen empfang ich wiederum eine Sendung

Winter-Mäntel und Jacken.

Besonders billig empfehle schöne Paletots schon von 5 Thlr. an. Zever, 1845 November.

L. Frank.

Ausserordentl. Sing-Verein,

Mittwoch, den 22. November 1865,
Abends 6 Uhr,

im Hof von Oldenburg.

PROGRAMM.

I.

Morgengebet } von Mendelssohn-Bartholdy.
Lerchengesang }
8te Air varie, für Violine von de Beriot.
Sopran-Arie aus „Figaro's Hochzeit“ von Mozart.
Elegie, Solo für Violine von Ernst.

II.

Das Lied von der Glocke von Schiller, in Musik
gesetzt von A. Romberg.

Fremde können von wirklichen und Ehrenmitgliedern eingeführt werden. Eintrittskarten à 5 Gs. für Ehrenmitglieder und einzuführende Fremde sind beim Cassirer, Herrn A. Löwenstein, zu haben.

D. z. D.

Concert-Anzeige.

Sonntag, den 3. December 1865:

Drittes Abonnement-Concert

im Saale des Hrn. Luth in Heppens,
gegeben von der Zever'schen Capelle,
unter Leitung ihres Musik-Directors **W. Dettmer.**
Programme an der Cassé.

Freitag, den 24. Nov.,

CONCERT

im Saale des Herrn Peters
in Hohenkirchen,

gegeben von der Zever'schen Capelle unter Leitung
ihres Musik-Directors **W. Dettmer.**

Nach dem Concert findet Ball statt.

In diesen Tagen erhielt ich eine Sendung Herren-Stiefel von 3 Thlr. an, Stiefelsetten mit doppelten Sohlen von 4 Thlr. an, ungarische Lederstiefel für Damen und Kinder, sowie gewöhnliche Leder- und Zeugstiefel und empfehle solche zu billig gestellten Preisen.

Zever.

J. H. Heinen.

Zur Beachtung!

Allen Denjenigen, welche ohne meine Bewilligung etwas auf meinen Namen ausborgen, zur Nachricht, daß ich für Bezahlung nicht hafte.

Sillenstede, November 17. 1865

G. J. Gralfs.

Zu verkaufen. 2000 Strohdoden.
Rahrdum, November 18.

F. W. Gerken.

Fortwährend

Erlanger Bier.

Stadt Heppens. **Gustav Janssen,**
Restaurateur.



Sonntag, den 19. November,
B A L L
bei H. S a n s s e n in Haddien.

Freitag, den 24. November,
B a l l
bei F. H. D i e ß m a n n zu Koffhausen.

Sonntag, den 26. November,
Ball für junge Leute
bei Wwe. M a m m e n in Lettens.

Dienstag, den 21. d. Mts.,
**Tanz- und Unterhaltungs-
Musik.**
F r. F r e i m a n n.

Dienstag, den 21. November
 **Tanzmusik** 
im Hof von Wangerland,
wozu freundlichst einladet
L o u i s F h n e n.

Am Markttag, den 21. November,
**Tanz- und Unterhaltungs-
Musik,**
wozu freundlichst einladet
S c h e m e r i n g im Rüstingerhof.

Sonntag, den 26. November,
Tanzmusik
bei G e r h a r d s im Schützenhofe.

Sonntag, den 26. November,
TANZMUSIK
bei G. H e u e r m a n n zu Rüstertel.

Zu dem am 30. Novbr. stattfindenden
Spinnelbier
für Herren und Damen
lade ich freundlichst ein.
Wwe. G i l s zu Bussenhausen.

Tanzmusik
am Markttag, den 21. November, bei
G. F r e r i c h s a. d. Schlacht.

Sonntag, den 19. November,
Tanzmusik
bei F. D. L u t h im preuß. Ladegebiet.

Am Markttag, den 21. November,
TANZMUSIK
bei F. M. F o o k e n im Dünkagel.

Da ich mein Geschäft aufzugeben gedenke,
wünsche ich meine hier im Dorfe, hart an der Chaussee
belegene Besingung unter sehr vortheilhaften Bedin-
gungen zu verkaufen. Sollte in der Kürze kein Kauf
zu Stande kommen, so bin ich wohl geneigt, dieselbe
zu verpachten. Etwaige Rescriptanten belieben sich
baldigst zu melden.

Hohenkirchen, November 1865.
L. H. C. C a r s t e n s.


Von Fedderwarden über Schaar nach der Chaussee
ist ein Reifen von einem Hinterrad verloren. Dem
Wiederbringer eine Belohnung.

Fedderwarden, 1865 November 17.
B. A. W e s s e l s.

Gesucht.
Sogleich ein Bäckergefelle.
Accum. F r e r i c h F r e u d e n t h a l.

Unterzeichneter wünscht eine Wohnung mit Gar-
tengrund zu verheuern.
St. Jooster-Altendeich. M. U l f e r s.

Kiefernadel-Extract-Bonbons
empfehlen allen an Husten u. Leidenden besten
A. W. D e y e.

 2 alte Arbeitspferde hat billig zu
verkaufen
Lettens. C a r l P e t e r s.

Diejenigen, welche noch Weidegeld für den Knip-
hauser Waagegroden schulden, werden ersucht, sol-
ches innerhalb 8 Tagen an den Unterzeichneten zu
entrichten.

Rüstertel, November 14. 1865.
F o h. G. S t a h m e r.

Von den Geldern des Verbesserungsfonds der
2. Pfarre habe ich 50 Thlr. Gold gegen hypotheka-
rische Sicherheit zinsbar zu belegen.

Accum. B. D. A b r a h a m s,
Administrator.

Erlanger Bier
auf Flaschen, sowie sehr schönes
Hoyersches u. Jürgensches Lagerbier
jetzt fortwährend zu haben bei
H. D. C l a s e n.

Sever, 15. November 1865.

Der Sägelohn für tannene Hölzer beträgt von
jetzt an pr. Fuß von höchstens 12 Zoll Stärke 2
Groschen und für jeden Zoll darüber 4 Schwaren
pr. Fuß mehr.

Sever, 5. November 1865.
A. W. S ü ß m i l c h.

Bergmanns Varterzeugungstinctur,
unstreitig bewährtestes Mittel binnen kürzester
Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken
und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt
Flacon 15 Gs.

Sever. W i l h. S c h i f f.

Das Neueste
in Gutfacon, Bändern, Blumen, Federn,
Rüschen, Agraffen, coul. Puffsammt, Ball-
kränzen u. empfiehlt zu billigen Preisen
Sever, November 1865.

J. H. H a r m s.

Neues persisches Insectenpulver
aus reinen Blüthen selbst gemahlen, daher durchaus
unverfälscht, empfiehlt

A. W. D e y e.

Fertige Kinderwiegen bei
Sever. W i l h. S c h i f f.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Meißner & Söhne in Sever.